



# Symptomübersicht

## BEIM MAGENPFERD

- Magenpferde haben **nicht das eine Symptom**
  - Sie zeigen oftmals eher subtile Anzeichen
  - Die Ausprägung der Symptome hat keine Aussagekraft über die Schwere der Erkrankung
  - manchmal können Pferde auch völlig symptomfrei bleiben
- Magenerkrankungen können nicht allein über das Verhalten des Pferdes diagnostiziert werden
- Magenerkrankungen kommen häufig in Kombination mit anderen Problemen / Erkrankungen vor



### MÖGLICHE VERÄNDERUNGEN BEIM MAGENPFERD

VERHALTEN

FUTTERAUFNAHME

EXTERIEUR

GANGBILD



# Veränderungen im Allgemeinverhalten

- Wiederkehrende Koliken
- Zähneknirschen
- Häufiges Gähnen oder Flehmen
- Maulgeruch
- „Aufstoßen“, vermehrtes Sabbern
- Apathie / Müdigkeit
- Aggressivität
- Berührungsempfindlichkeit beim Putzen, vor allem in der Gurtlage und im Bauchbereich
- Verspannte Bauchregion
- Auftreten von Kotwasser
- stumpfes Fell, "schlechtes" Allgemeinbild

## Beim Fohlen

- Koliksymptome
- auf dem Rücken liegen
- wenig Milchaufnahme bzw. kurze Saugphasen

Wusstest du, dass rund die Hälfte der Absatzfohlen in der Trennungsphase Magenschleimhautreizungen entwickeln? Damit haben viele Pferde bereits im ersten Lebensjahr die erste Magenerkrankung. Schrittweises und entspanntes Absetzen sowie ausreichend Raufutter und eine feste Sozialstruktur kann dem entgegenwirken.

## PLATZ FÜR DEINE NOTIZEN:

---

---

---

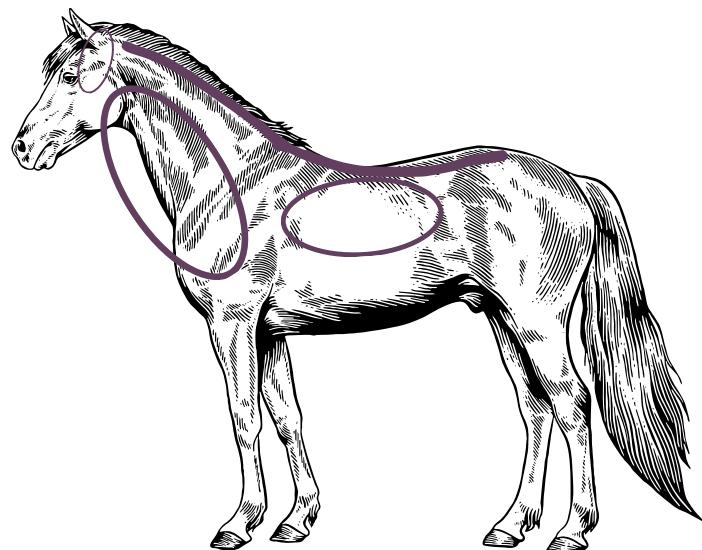
# Veränderungen im Fressverhalten



- Schlechtes oder wählerisches Fressen (v.a. von "harten" Komponenten wie z.B. überständiges Heu, Futterstroh, Häcksel)
- Häufiges Unterbrechen der Futteraufnahme, v.a. beim Kraftfutter
- Vermeidung von sehr kaltem Trinkwasser
- Dehydrierung, vor allem im Winter
- häufig in Kombi mit Verstopfungskoliken
- Heißhunger auf Hölzer oder "komische Dinge"

# Veränderungen im Exterieur

- Gewichtsabnahme
- Schwerfuttrigkeit trotz ausreichender Fütterung
- Verkürzte Oberlinie, häufige Verspannungen im Rücken- / Lendenbereich
- Tiefer Rumpf, vorstehendes Buggelenk, Unterhalsbildung
- Auffälligkeiten im CTÜ-Bereich, abgekipptes Becken
- Kieferprobleme



**PLATZ FÜR DEINE NOTIZEN:**

---

---

---

---



## Veränderungen im Gangbild / Trainingsverhalten

- Gurtzwang
- Unwilligkeit beim Aufsteigen
- Klemmigkeit
- Bewegungen wirken insgesamt schwunglos
- verkürzte vordere Stützbeinphasen (reduzierter Raumgriff)
- Unwilligkeit auf treibende Hilfen ("Kicken" gegen den Schenkel, Klemmig werden anstatt vorwärts laufen bis hin zu bocken / steigen)
- blockieren
- vermehrtes Kopfschlagen
- Zähnekirschen
- übermäßige Speichelbildung
- Zehenschleifen
- Galoppqualität wird schlechter, Dreitakt geht verloren
- zögerliches Angaloppieren
- Springen wird vermieden, vermehrtes Verweigern am Sprung
- vermehrte Schlauchgeräusche beim Wallach / Hengst
- Händigkeit nach links

### PLATZ FÜR DEINE NOTIZEN:

---

---

---

---



# Ursachenforschung BEIM MAGENPFERD

## Was tun bei Auffälligkeiten?

- **Ausschlussverfahren**
  - Sind alle Routine-Checks erledigt? (Zähne, Sattler, Physio, Schmied...)
  - Wann tritt das "Unwohlsein" auf? (Immer? Nur beim Reiten / in unebenem Gelände / bei kaltem Wetter...)
  - Was tut meinem Pferd gut? (Mehr / Weniger / Andere Bewegung, Wärme / Kälte, Massagen, mehr Ruhephasen, mehr / weniger Weidegang....)
- **Rücksprache** mit Experten wie Tierarzt, Schmied, Zahnarzt, Therapeuten, Trainern, Futterberatern... suchen

Alle Infos zu Prävention & Therapie  
im ausführlichen Magenkurs